

Orthopädie und Unfallchirurgie aktuell

- 121 Routinedaten: Zusammen führen, was zusammen gehört!
 125 Interview: Routinedaten für alle: „Eine Frage des politischen Willens!“
 127 Interview: Geringe Nachfrage nach Sicherheitstraining: „Das wurmt einen schon...“
 130 Nachruf: In Erinnerung an Horst Cotta

Junges Forum

- 131 Klausurtagung: Positionspapier Junges Forum der DGOU 2010 – Teil 2

Für Sie gelesen

- 135 Adjuvante Behandlung von Verletzungen: Melatonin als Knochenheiler?
 136 Oberflächenersatz: Mit Komplikationen ist zu rechnen
 137 Skaphoidfrakturen: CT und/oder MRT?
 138 Hüfttotalprothesen: Wie beeinflusst eine Beinlängendifferenz die Motorik der Patienten?

140 Medizin und Markt**Editorial | Editorial**

- 143 Z. Orthop. Unfall. 2011
 Z. Orthop. Unfall. 2011
 K. Weise, F. U. Niethard

Kniegelenk | Knee Joint

- 145 Die Prävalenz der radiologischen Gonarthrose in Bezug zu Lebensalter, Geschlecht, Jahrgangskohorte und ethnischer Zugehörigkeit. Eine Metaanalyse
 The Prevalence of Radiological Osteoarthritis in Relation to Age, Gender, Birth-Year Cohort, and Ethnic Origins
 G. Spahn, R. Schiele, G. O. Hofmann, M. Schiltenswolf, J. Grifka, T. Vaitl, S. Schneider, F. Liebers, H. M. Klinger

In Kürze Steigende Prävalenz radiologischer Kniearthrosen in der Gesamtbevölkerung.

- 153 Operative Therapie der unikompartimentellen Gonarthrose –
 Resultate einer bundesweiten Umfrage für das Jahr 2008
 Operative Treatment of the Unicompartmental Knee Arthritis –
 Results of a Nationwide Survey in 2008
 F. X. Köck, D. Weingärtner, J. Beckmann, S. Anders, J. Schaumburger, J. Grifka, C. Lüring

In Kürze In einer bundesweiten Umfrage für das Jahr 2008 wurden mittels eines anonymisierten Fragebogens die Daten bezüglich operativer Behandlungsstrategien der unikompartimentellen Gonarthrose an 220 orthopädischen und 230 unfallchirurgischen Kliniken erfragt. Bei einer Responderrate von 51,1% konnten Daten für 76 028 Eingriffe ermittelt werden. Am häufigsten kamen Arthroskopien, gefolgt von Endoprothesen-Implantationen und Korrekturosteotomien zum Einsatz.

- 160 Klinische und ganganalytische Untersuchung einer valgusierenden Kniegelenkentlastungsothese in der Therapie der medialen Gonarthrose
Clinical and Gait Analytical Investigation of Valgus Knee Bracing in Therapy for Medial Degenerative Joint Disease of the Knee
R. Müller-Rath, H. Y. Cho, C. H. Siebert, O. Miltner

Zusammenfassung: Das Tragen einer valgusierenden Kniegelenkentlastungsothese führt zu einer signifikanten Beschwerdeverminderung bei Varusgonarthrose.

Endoprothetik | Endoprosthesis

- 166 Mittelfristige Behandlungsergebnisse der posttraumatischen Alloarthroplastik des Kniegelenks beim geriatrischen Patienten
Mid-Term Results after Post-Traumatic Knee Joint Replacement in Elderly Patients
O. Weber, H. Goost, M. Mueller, C. Burger, D. Wirtz, G. Pagenstert, S. Gravius

Zusammenfassung: Anhand von 15 geriatrischen Patienten (Alter über 70 Jahre) werden die Indikationen und Behandlungsergebnisse nach sofortiger oder früher endoprothetischer Versorgung von kniegelenksnahen Frakturen aufgezeigt. Bei tiefer distaler Femurfraktur erzielen achsgekoppelte Prothesen gute Ergebnisse nach dem HSS-Score. Bei einer osteoporotischen Tibiakopffraktur muss in „contained“ und „uncontained“ Defekte unterschieden und die Auflagefläche der Prothese entsprechend rekonstruiert werden. Die primäre Frakturothrose am Knie ist für den geriatrischen Patienten eine Behandlungsalternative bei Vorliegen von „osteosynthesekritischen oder osteosyntheseunfähigen“ Frakturen. Sie ermöglicht eine frühzeitige Vollbelastung sowie ein bewegliches und schmerzfreies Kniegelenk.

- 173 Aktueller Stellenwert der Navigation in der Knieendoprothetik in orthopädischen und unfallchirurgischen Kliniken in Deutschland
Importance of Computer-Assisted Navigation in Total Knee Arthroplasty – Results of a Nationwide Survey in Germany
B. Rath, H.-R. Springorum, J. Beckmann, J. Schaumburger, M. Tingart, J. Grifka, C. Lüring

Zusammenfassung: Navigation in der Knieendoprothetik – Daten einer bundesweiten Umfrage in orthopädischen und unfallchirurgischen Kliniken.

- 178 Ergebnisse einzeitiger vs. zweizeitiger bilateraler Knieendoprothetik
Results of Single Stage vs. Two-Stage Total Knee Arthroplasty
D. Wohlrab, E. Hädicke, F. Radetzki, A. Vasarhelyi, T. Mendel, A. Zeh

Zusammenfassung: Ziel der Arbeit war es, klinische und radiologische Ergebnisse nach bilateral einzeitiger und bilateral zweizeitiger Implantation von Knieendoprothesen vergleichend zu betrachten. Es zeigten sich vergleichbare Ergebnisse, aber das einzeitige Vorgehen wies eine höhere Komplikationsrate auf.

- 185 Implantatbedingte Brüche des Schenkelhals-Konusadapters einer modularen Kurzschaft-Hüftendoprothese – Patientenmanagement und OP-Technik
Implant-Related Fractures of the Femoral Neck Cone Adapter of a Modular Short-Stem Hip Prosthesis – Patient Management and Operative Technique
S. Kohler, H. Ratayski, J. Zacher

In Kürze: Der Artikel beschreibt anhand zweier Fälle der Frakturserie eines modularen Hüftendoprothesen-Kurzschachts sowohl die Operationstechnik als auch das Management der mit einem versagensgefährdeten Implantat versorgten Patienten.

- 191 Vergleich von minimalinvasivem und transglutealem Zugang zur Implantation von Hüfttotalendoprothesen. Klinik und Ganganalyse
Evaluation of Results after Total Hip Replacement using a Minimally Invasive and a Conventional Approach. Clinical Scores and Gait Analysis
K. Sander, F. Layher, J. Babisch, A. Roth

In Kürze: Es wurden Resultate nach HTEP-Versorgung mit minimalinvasivem anterolateralem und klassischem transglutealem Zugang verglichen. Postoperativ erzielten beide Gruppen signifikant bessere klinische Ergebnisse. Die Ganganalyseparameter verbesserten sich erst nach 6 Monaten. Signifikante Unterschiede zwischen beiden Gruppen traten nicht auf.

- 200 Mittelfristige Ergebnisse der Mayo™-Kurzschaftprothese bei Hüftkopfnekrose
Medium-Term Results of the Mayo™ Short-Stem Hip Prosthesis after Avascular Necrosis of the Femoral Head
A. Zeh, A. Weise, A. Vasarhelyi, A. G. Bach, D. Wohlrab

In Kürze: Ergebnisse von Kurzschaftprothesen bei der Hüftkopfnekrose (HN) liegen bislang nicht vor. In dieser Studie konnten nach Implantation der Mayo™-Prothese bei HN gegenüber einer Kontrollgruppe weder eine Stemmigration bzw. Unterschiede bei radioluzenten Linien und in der DEXA nachgewiesen werden. Deshalb wird von einer uneinträchtigten Osteointegration ausgegangen und die Mayo™-Prothese als Alternative für die Versorgung bei HN betrachtet.

Fuß | Foot

- 206 Zur Nutzung von DensiProbe™ bei der Rückfußarthrodese. Kann das Versagen durch eine mechanische Bestimmung der Knochenfestigkeit vorhergesagt werden?
The Use of DensiProbe™ in Hindfoot Arthrodesis. Can Fusion Failure be Predicted by Mechanical Bone Strength Determination?
K. Klos, T. Mückley, D. Wähnert, H. Zwipp, B. G. Gueorguiev, K. Schwieger, G. O. Hofmann, M. Windolf

In Kürze: In dieser Studie wird gezeigt, dass durch ein mechanisches Messinstrument das Versagen einer tibiotalkalkanearen Arthrodesese in einem biomechanischen Test vorhergesagt werden kann.

- 212 Die Arthrodesese des Sprunggelenks in Infektsituationen: Ergebnisse mit dem Ilizarov-Ringfixateur
Arthrodesis of the Infected Ankle Joint: Results with the Ilizarov External Fixator
J. Gessmann, L. Özokyay, T. Fehmer, G. Muhr, D. Seybold

In Kürze: Bei 37 Patienten mit einem aktiven oder abgelaufenen Sprunggelenksinfekt erfolgte die Sprunggelenksarthrodesese über einen Ilizarov-Ringfixateur. Die Behandlung ist zeitaufwendig und belastend, das primäre Behandlungsziel der Infekteradikation mit Wiederherstellung der Belastungsfähigkeit kann aber mit hoher Sicherheit erreicht werden.

- 219 Die Behandlung des Talus verticalis mit der Methode nach Dobbs
Treatment of Vertical Talus with the Dobbs Method
O. Eberhardt, F. F. Fernandez, T. Wirth

In Kürze: In dieser Arbeit wird die Behandlung des Talus verticalis mit der Methode nach Dobbs dargestellt. Redressions- und Gipstechnik sowie die minimalinvasiven chirurgischen Maßnahmen werden in ausführlicher Weise mit den Resultaten bei 12 angeborenen Plattfüßen beschrieben.

Varia | Varia

- 225 Das Internet: Des Orthopäden Freund oder Feind?
The Internet: An Orthopedist's Boon or Bane?
P. D. Trobisch, N. Bharucha

In Kürze: Die Befragung von Mitgliedern eines skoliosespezifischen Internetforums bezüglich Therapieoptionen ergab eine gute bis exzellente Übereinstimmung zu Expertenempfehlungen.

-
- 230 Kongresskalender

-
- 231 Refresher
Hüftkopfnekrose – Diagnostik und Differenzialtherapie
-

